

WOLFSKINDER



Musiktheater für Erwachsene nach Engelbert Humperdincks *Hänsel und Gretel*

Wiederaufnahme ab 30. August 2018

„Triumph an der Neuköllner Oper“ titelte der Tagesspiegel über Ulrike Schwabs Inszenierung von Humperdincks Märchenoper *Hänsel und Gretel*, von einem begeisterten und bewegten Publikum gefeiert.

Diese Oper hat seit Jahrzehnten ihren festen Platz im Spielplan der deutschen Theater. Jeder kennt das Märchen der beiden Geschwister, die von den Eltern fortgeschickt werden und sich auf der Suche nach etwas Essbarem im Wald verlaufen. Weitaus weniger im kulturellen Gedächtnis verankert ist die Geschichte der »Wolfskinder«, der heimatlosen Waisen, die nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem damaligen Ostpreußen kommend in den Wäldern Litauens umherirrten. Im Nachbarland, so hieß es, solle es noch Brot und Kuchen geben, und so machten sich die Kinder auf den Weg, um dem Hunger zu entfliehen und ein neues Zuhause zu finden.

Das Stück verbindet Erinnerungen ehemaliger Wolfskinder mit einer Kammermusikfassung von Humperdincks Märchenspiel. Ein Musiktheaterabend über den Verlust von Heimat und Zugehörigkeit, eine Geschichte über Identität und Erwachsenwerden.

»Es gibt nur ein Wort, das für diesen Abend angemessen ist: Hingehen« (Der Tagesspiegel)

Weitere Spieldaten: 30./31. August, 1./2, 4./5., 10.-12., 17.-20. September 2018, jeweils 20 Uhr

Musikalisches Arrangement: Tobias Schwencke, Markus Syperek | Regie/Fassung: Ulrike Schwab | Musikalische Leitung und Einstudierung: Markus Syperek | Bühnen und Kostümbild: Rebekka Dornhege Reyes | Dramaturgie/Fassung: Marion Meyer

Mit: Angela Braun, Ildiko Ludwig, Isabelle Klemt, Maja Lange, Marine Madelin, Laura Esterina Pezzoli, Amélie Saadia